

MCCM
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Tel: +43/5522-79259, Fax: +43/5522-31737
zentrale@mccm-feldkirch.at

www.mccm-feldkirch.at



AUSSCHREIBUNG

SJMCC Meisterschaft

Moto-Cross Montikel / Feldkirch
30. Juni 2012



www.mccm-feldkirch.at



Ausschreibung zum Moto-Cross Rennen am Montikel in Feldkirch am 30. Juni 2012

SJMCC Meisterschaftslauf

1. Teilnahmebedingungen

An der Veranstaltung dürfen nur körperlich gesunde Personen teilnehmen, welche im völligen Besitz ihrer Geisteskraft sind und keine Gefahr für andere Personen darstellen, sei dies aus medizinischer Sicht (z.B. Epileptiker) oder aus anderen Gründen.

2. Allgemeines

Die gesamte Veranstaltung unterliegt dem Moto-Cross Rennfahrer Reglement 2012 des SAM, welches unter www.s-a-m.ch einzusehen ist und von jedem Fahrer bedingungslos anerkannt wird. Den Anweisungen der Funktionäre des MCGM Feldkirch oder des SAM ist ohne Ausnahme Folge zu leisten. Der MCGM Feldkirch kann bei Verstößen Sanktionen setzen, wie z.B. Geldstrafen, Punkteverlust, Ausschluß von der Veranstaltung, etc.

3. Strecke

Die Veranstaltung findet auf der traditionellen GP-Strecke in Feldkirch-Tosters am Montikel statt. Die Strecke ist ca. 1445 m lang und ca. 8-10 m breit. Für die Kategorie „Kids“ wird die Strecke etwas abgekürzt. Bei den Kategorien „Jugend“ und „Junioren“ nur dann, wenn dies witterungsbedingt notwendig ist.

4. Klasseneinteilung

Kids:	50 ccm 2-Takt inkl. 90 ccm 4-Takt
Jugend:	65 ccm 2-Takt inkl. 125 ccm 4-Takt
Junioren:	85 ccm 2-Takt inkl. 150 ccm 4-Takt

Jeder Fahrer darf nur in der für ihn vorgesehenen Rennkategorie starten. Ein Start in einer anderen Klasse ist ausnahmslos nicht vorgesehen, auch dann nicht wenn mit einer untermotorisierten Maschine in der entsprechenden Klasse gefahren werden möchte.

5. Maschinen

Es dürfen nur Original Moto-Cross Maschinen verwendet werden. Bei Enduro-Maschinen müssen sämtliche Glasteile (auch Plexiglas) abgeklebt oder demontiert werden. Das Limit für die maximal zulässige Lautstärke beträgt 98 dB/A. Stichproben werden bei der Maschinenabnahme durchgeführt. Alle Maschinen müssen gewartet und betriebssicher sein und es müssen sämtliche Teile der Maschine gut befestigt sein. Die abgenommenen Maschinen werden mittels Aufkleber gekennzeichnet.



www.mccm-feldkirch.at



6. Anmeldung / Abmeldung

Anmeldungen werden ab dem **09. Mai 2012** berücksichtigt, vorher eingehende Anmeldungen werden an die letzte Stelle gereiht. Grundsätzlich haben jene Fahrer Vorrang, welche sich für die gesamte SJMCC-Meisterschaft angemeldet haben. Sollte das Starterfeld dann noch nicht voll sein, so wird dieses mit den restlichen Anmeldungen aufgefüllt. Anmeldungen sind schriftlich (e-mail Formular auf der Homepage, Fax oder Nennformular) an den MCCM Feldkirch zu senden. Bei minderjährigen Teilnehmern mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten. Das Starterfeld ist in allen Klassen limitiert, die Nennungen werden nach Nenngeleingang und Nennungseingang gereiht. Nennfelder für Nennungen welche aufgrund des Limits nicht mehr angenommen werden konnten, werden selbstverständlich zurückerstattet. Das Nenngeld muss bis **spätestens 15. Juni 2012** auf das untenstehende Konto des MCCM einbezahlt werden. Startberechtigungen sind nicht übertragbar!

Meldet sich ein Fahrer mit aufrechter Startberechtigung nicht **spätestens am 20. Juni 2012** von der Veranstaltung ab, so wird das Nenngeld nicht rückerstattet, auch wenn der MCCM Feldkirch den Startplatz anderweitig vergeben kann.

7. Nenngeld

Das Nenngeld in den Klassen der SJMCC Meisterschaft beträgt EUR 30.- pro Fahrer.

Bei Banküberweisungen ist darauf zu achten, dass dieser Betrag spesenfrei am Konto des MCCM Feldkirch einlangt. Werden von der Bank Spesen abgezogen, so ist die Differenz bei der Startnummernausgabe nachzuzahlen. Bei der Banküberweisung ist als Verwendungszweck der Name des Fahrers sowie die Kategorie anzugeben.

Bankverbindung MCCM Feldkirch

Kto: 0000-010637

BLZ: 20604 (Sparkasse Feldkirch)

IBAN: AT68 20604 0000 0010637

BIC: SPFKAT2B

8. Startnummern

Die Startnummern für das Rennen werden vom MCCM vergeben, wobei die Wunsch-Startnummer auf dem Nennformular angeführt werden kann. Dass diese jedoch berücksichtigt wird, ist nicht garantiert. Am Rennen kann nur mit der vom MCCM Feldkirch zugewiesenen Startnummer teilgenommen werden.

9. Einschreiben

Das Einschreiben beginnt am Samstag, 30. Juni 2012 um 09:00 Uhr im Rennbüro. Zum Einschreiben sind Startbestätigung und Lichtbildausweis mitzubringen. Gegen eine Kautions von EUR 100.- werden die Transponder für die Zeitnehmung ausgegeben. Sämtliche Transponder sind binnen 1 Stunde nach dem letzten Rennlauf zurückzubringen. Für zu spät zurückgebrachte Transponder wird eine Sportstrafe von EUR 20.- verhängt, welche von der Kautions in Abzug gebracht wird.

10. Maschinenabnahme

Samstag, 30. Juni 2012 ab 10:00 Uhr für ausnahmslos alle Klassen.

Der Transponder muss bei der Maschinenabnahme bereits am Motorrad befestigt sein und der Sturzhelm ist zur Maschinenabnahme mitzubringen.

11. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung erfolgt mittels elektronischer Transpondermessung.



www.mccm-feldkirch.at



12. Flaggen
- | | |
|---------------------------|---|
| gelb: | Achtung, Gefahr (Überholen verboten) |
| gelb geschwungen: | Achtung, Gefahr (Überholen verboten, über Sprünge darf nur gefahren werden) |
| blau: | lassen Sie überholen |
| grün: | Maschinen starten, Beginn des Zeittrainings |
| gelb mit schwarzem Kreuz: | Anzeige der letzten Runde |
| schwarz-weiss-kariert: | Abwinken des Laufes |
| rot: | Rennabbruch |
| schwarz: | Halt für den entsprechenden Fahrer |
| rot + gelb: | Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark |

Den Weisungen der Streckenposten und Sport-Funktionären ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Regeln kann der Fahrer zur Verantwortung hergezogen werden.

13. Training
Das Zeittraining beträgt 20 Minuten und muss mit dem Transponder und der gültigen Startnummer sowie einer abgenommenen Maschine absolviert werden.

14. Startaufstellung
Der Start erfolgt mit laufendem Motor hinter einem üblichen Startgatter. Die Aufstellung erfolgt nach den jeweils schnellsten Runden im Zeittraining. Wer am Zeittraining nicht teilnimmt, startet automatisch aus der zweiten Startreihe. Der Zugang zur Mechanikerbox ist ausnahmslos nur noch mit einem gekennzeichneten Mechanikerarmband möglich!

15. Rennläufe
Pro Kategorie werden 2 Rennläufe gefahren, die Rennzeiten lauten wie folgt:
- | | |
|-----------|----------------------|
| Kids: | 10 Minuten + 1 Runde |
| Jugend: | 12 Minuten + 1 Runde |
| Junioren: | 15 Minuten + 1 Runde |

16. Wertung
Beide Läufe werden zusammen gewertet, wobei bei Punktegleichstand der Rang im zweiten Lauf entscheidend ist. Muss ein Lauf aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden, so wird dieser erneut gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten mehr als 2/3 der gesamten Laufzeit bereits gefahren sein, so wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet. Ein Lauf kann jedoch auch durch OK-Beschluss annulliert und nicht mehr neu gestartet werden.

Rang	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Punkte	20	17	15	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

17. Siegerehrung
In jeder Kategorie erhalten die ersten 3 des Klassements Pokalpreise, nicht abgeholte Preise verfallen zugunsten des Veranstalters. Die ersten 3 jedes Rennlaufes dürfen direkt nach dem Rennlauf eine Ehrenrunde im Schrittempo absolvieren.



www.mccm-feldkirch.at



18. Ausrüstung

Für die Ausrüstung ist jeder Fahrer bzw. der Erziehungsberechtigte jeden Fahrers selbst verantwortlich.

Jeder Fahrer hat einen, nach den neuesten Normen (E...04 oder E...06) geprüften Helm zu tragen, empfohlen wird ein Integralhelm mit Brille. Weiters setzt der Veranstalter die gängige Moto-Cross Ausrüstung wie Stiefel, Rückenpanzer, Leder oder Nylon-Hose, Nierengurt, Handschuhe, Ellbogen- und Knieprotektoren voraus.

19. Versicherung

Die Teilnahme an der Rennveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, insbesondere im Bezug auf Unfälle, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand, etc. Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Nennformular, dass er ausreichend gegen Unfall versichert ist. Eine Kürzung der Versicherungsleistung ist bei den meisten Versicherungen für Motorsportunfälle leider üblich. Eine freiwillige (vom SAM empfohlene) Zusatzversicherung kann bei der Allianz Suisse abgeschlossen werden. Bei Unfällen eines Teilnehmers während der Veranstaltung kann weder der Veranstalter, der MCCM Feldkirch oder einzelne Mitglieder, die Grundstücksbesitzer, der SAM, noch die SAM-Sportkommission haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schließt für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflichtversicherung via die SAM-Sportkommission bei der Allianz Suisse ab, deren Höhe von den Behörden vorgeschrieben ist. Die Veranstaltung selbst ist über die Allianz Suisse haftpflichtversichert.

20. Fahrerlager

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager sind unaufgefordert die Startbestätigung sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Besetzen von Plätzen im Fahrerlager sowie Absperrern mit Absperrband ist nicht erlaubt. Weiters ist darauf zu achten, dass so wenig Platz wie möglich verbraucht wird.

ACHTUNG!

Es wird dieses Jahr keine freie Platzwahl mehr im Fahrerlager geben, der Stellplatz wird zugewiesen. Weiters ist die Zufahrt zum Fahrerlager nur noch zu folgenden Zeiten möglich, zu anderen Zeiten bleibt die Zufahrt gesperrt!

Freitag, 29.06.2012: bis 21:30 Uhr

Samstag, 30.06.2012: 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Sonntag, 01.07.2012: ab 06:30 Uhr

Im gesamten Fahrerlager herrscht absolutes Fahrverbot für alle Rennfahrzeuge, das gilt auch für Mini-Bikes. Auch zur Maschinenabnahme sind diese zu schieben. Ausnahmen von dieser Regelung (z.B. bei sehr tiefem Boden) werden bei Bedarf nur vom Rennleiter gewährt. Den Anweisungen des Fahrerlagerchefs ist unbedingt Folge zu leisten. Ab 22:00 Uhr ist die Lautstärke im Fahrerlager auf ein Minimum zu reduzieren. Die Bewirtung von Drittpersonen wie Zuschauern ist im Fahrerlager strikt zu unterlassen! Der MCCM Feldkirch wird in diesem Punkt auch Kontrollen durchführen. Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden. Es sind keine Hochdruckreiniger im Fahrerlager erlaubt.

21. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe wie Altöl, Reifen, Verschleißteile, etc. selbst verantwortlich. Sondermüll wie Altöl darf nicht in die allgemeinen Müllkübel geworfen werden, sondern muss mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Es ist streng verboten, Kraftstoffe, Schmiermittel, Öl oder Kühlflüssigkeit auf dem Boden abzulassen.

Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden.



www.mccm-feldkirch.at



22. Funktionäre

Marco Isler (Sportkommissär)	SAM
Dani Reimer (Zeitnehmung)	SAM
Angi Huser (Zeitnehmung)	SAM
Bettina Brunke (Zeitnehmung)	SAM
Otmar Walser (Präsident)	MCCM
Michael Zimmermann (Vizepräsident)	MCCM
Alexander Walser (Rennleiter)	MCCM
Peter Loretter (Streckenchef)	MCCM

23. Kontakt

Für weitere Informationen können Sie sich an untenstehende Adresse wenden.

Wir bitten jedoch darum, diese nur für sehr wichtige Anliegen zu verwenden, da eigentlich alle Informationen auf der Homepage ersichtlich sind. Über die Startliste werden bis zu deren Veröffentlichung auf der Homepage keine Auskünfte gegeben.

MCCM Feldkirch

Schillerstraße 4

A-6800 Feldkirch

Tel: 0043/5522-79259

Fax: 0043/5522-31737

e-mail: zentrale@mccm-feldkirch.at

Internet: www.mccm-feldkirch.at